

Newsletter⁺ vhs Erlangen



Erlangen im Dezember 2025

Liebe Freundinnen und Freunde der vhs Erlangen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf spannende und beglückende Momente an der vhs zurück. Über 40.000 Teilnahmen konnten wir verzeichnen, über 3000 Besucherinnen und Besucher zählte allein unsere Ausstellung „Rechtsterrorismus“, die wir gemeinsam mit dem Stadtmuseum ausgerichtet hatten. Etwa 900 Dozierende haben unser Angebot so vielfältig, spannend und lehrreich gestaltet, dass wir in unseren Auswertungen eine überdurchschnittliche Kundenzufriedenheit erreichten.

Wir, die Planenden der vhs, sind dankbar, dass unser Programm so gut angenommen wird. Nun haben wir uns alle eine Pause verdient – wir schließen vom 19. Dezember bis zum 6. Januar unsere Pforten – und starten im kommenden Jahr neu durch.

Sie finden in diesem Newsletter eine bunte Auswahl an noch buchbaren Kursen und Veranstaltungen im laufenden Semester – für Sie oder für andere: Ein vhs-Gutschein als Weihnachtsgeschenk ist immer eine gute Idee!

Im Namen des gesamten Teams der vhs wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen harmonischen Jahreswechsel.

Ihr Markus Bassenhorst
Direktor der Volkshochschule Erlangen

**Bestseller-Autorin Dr. Tanja Kinkel an der vhs:
Wie Frauen die Demokratie voranbrachten**



Foto: Dr. Tanja Kinkel

In ihrem Roman „Im Wind der Freiheit“, der Anfang des Jahres erschien, befasst sich die Bestsellerautorin Dr. Tanja Kinkel mit der Märzrevolution 1848: Damals erhoben sich die Menschen im Deutschen Bund gegen die Macht der Fürsten und der Zensur. Mitreißend erzählt sie, wie eines unserer wertvollsten Güter – die Demokratie – maßgeblich von Frauen erkämpft wurde. In dem historischen Roman verknüpft Tanja Kinkel Fiktion mit Realität. Eine der Hauptfiguren, Louise Otto, hat tatsächlich gelebt und war eine sozialkritische Schriftstellerin und Mitbegründerin der deutschen Frauenbewegung. Sie führte ein – für ihre Zeit – außergewöhnliches Leben: Sie setzte sich für Arbeiter- und Frauenrechte ein und publizierte politische Artikel unter dem Pseudonym „Otto Stern“, da es schreibende Frauen schwer hatten, akzeptiert zu werden.

Louise Otto verfasste aber auch Gedichte, Erzählungen und Romane. Ihr wird das Zitat zugeschrieben: „Ich habe jetzt ein Ziel, einen Lebenszweck: die literarische Laufbahn. Ich strebe nicht nach Ruhm und Ehre, aber nach Einfluß aufs Ganze.“

In ihrem Vortrag wird Tanja Kinkel das Leben und Wirken dieser unbeirrbaren Demokratin und Feministin nachzeichnen und auch aus ihrem Buch lesen. Tanja Kinkel, geboren 1969 in Bamberg, schreibt seit ihrem achten Lebensjahr. Sie studierte Germanistik, Theater- und Kommunikationswissenschaft und erhielt zahlreiche Literaturpreise und Stipendien. Inzwischen hat sie mehr als 24 Romane verfasst, die weltweit über acht Millionen Mal verkauft wurden. Sie ist unter anderem Mitglied im Deutschen PEN, Präsidentin der Internationalen Feuchtwanger Gesellschaft in Los Angeles und wurde mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet. Tanja Kinkel, die in München und Bamberg lebt, zählt zu den erfolgreichsten deutschen Autorinnen. Erst im November wurde ihr in München der Bayerische Kunstpreis in der Kategorie „Kreatives Schaffen“ verliehen.

Hier geht's zur [Anmeldung](#).

Maria Mavropoulou bringt Deutschland und Griechenland zusammen



Foto: Maria Mavropoulou

Seit 2008, also seit Bestehen des vhs club INTERNATIONAL, veranstaltet Maria Mavropoulou gemeinsam mit einer Kollegin das Griechisch-Deutsche Treffen. Das nächste findet am 9. Januar statt. (Hier geht es zur [Veranstaltung](#)). Wir sprachen mit der Lehrbeauftragten für Neugriechisch am Sprachenzentrum der FAU über ihre Erfahrungen bei den Treffen.

vhs: Wie kamen Sie dazu, die Deutsch-Griechischen Treffen zu veranstalten?

Maria Mavropoulou: Ich bin seit 2006 Dozentin für Neugriechisch an der vhs. Der club INTERNATIONAL wurde als ein Projekt der vhs in Zusammenarbeit mit der Stadt Erlangen geboren – mit dem Ziel der Völkerverständigung und des Kulturaustauschs, des besseren und tieferen Kennenlernens beiderseits. Ich wurde damals gefragt, ob ich daran Interesse hätte mitzumachen und war sofort dabei. Ich sah darin eine Möglichkeit, außerhalb der Sprachkurse den Menschen Griechenland näherzubringen. Ich bin immer noch der Meinung: Die Sprache eines Landes zu lernen ist gut, aber die Kultur und die Gewohnheiten des Volkes kennenzulernen, ist genauso wichtig. In all den Jahren sind im

vhs: Welche Themen besprechen Sie bei Ihren Zusammenkünften?

Mavropoulou: Unsere Themen sind beispielsweise die Archäologie, weil ich vom Fach bin, aber auch sprachliche Themen werden aufgegriffen, da meine Kollegin Dr. Marina Pironne in der Neugriechischen Sprache promoviert hat. Wir haben ganze Veranstaltungen über Schriftsteller, Dichter und Musiker produziert. Einer der Höhepunkte war ein Abend im Jahr 2011 über den griechischen Literatur-Nobelpreisträger Odysseas Elytis. Es gab Live Musik, Vorträge über Elytis von Prof. Günter Dietz, dem deutschen Übersetzer von Elytis. Aus dieser Veranstaltung haben wir in Zusammenarbeit mit Herrn Dietz in einer vierjährigen harten Übersetzungsarbeit das Buch „o Ilios o Iliatoras“ (Die Sonne, die Sonnenherrscherin), Griechisch-Deutsch im Jahr 2015 herausgegeben. Außerdem tauschen wir uns über Feste, Sitten und Gebräuche in Griechenland aus. Auch organisierten wir Wein- und Ouzo-Verkostungen und haben den griechischen Honig vorgestellt.

vhs: Was geben Ihnen diese Treffen?

Mavropoulou: Der Austausch mit den Teilnehmenden ist mir sehr wichtig. Jeder hat eine kleine oder größere Geschichte über Griechenland zu erzählen. Wir berichten über unsere Erfahrungen, ob gut oder schlecht und teilen besonders schöne Momente im Land. Das hilft uns allen, Griechenland und seine Menschen besser zu verstehen.

vhs: Was schätzen Deutsche an Griechenland und was mögen die Griechen an Deutschland?

wichtig. In all den Jahren sind im

Rahmen der Griechisch-Deutschen

Treffen hervorragende

Veranstaltungen entstanden, häufig

Haben Sie Vorträge oder Pläne für das neue Jahr? Möchten Sie sich neue Themen

des Griechisch-Deutschen Treffens vorstellen? Lassen Sie sich von unseren

Programmtipps inspirieren! Viel Spaß beim „Stöbern und die Anmeldung, bitte

vhs: Was besucht Ihre Treffen?

Mavropoulou: Unsere

Teilnehmenden sind an der Kultur

Griechenlands und seiner Menschen

interessiert. Viele besuchen die

Neugriechisch Kurse der vhs oder

bereisen jährlich als Urlauber das

Land. Andere wiederum stammen aus

griechisch-deutschen Familien und

haben Verwandte und Freunde in

Griechenland. Und schließlich

kommen Menschen, die in einer

Partnerschaft mit Griechen oder

Griechinnen leben. Selbstverständlich

sind unsere Treffen nicht nur für hier

etablierte Griech*innen offen, sondern

auch für neue griechische

Bürgerinnen und Bürger in unserer

Stadt.

Unsere Programmtipps

Mavropoulou: Die Deutschen

schätzen Griechenland als ein

wunderschönes Land mit

umfänglicher Kultur und Geschichte.

Griechenland bietet vieles an und für

„jeden Geschmack“ etwas, a la

Kulinarisches oder Sportliches. Man

kann Weingüter besuchen, wandern,

windsurfen, das Meer und Berge

genießen. Was die Griechen an

Deutschland mögen, kann ich nur

persönlich beantworten: Ich mag die

Ordnung und die Organisation in

diesem Land. Und ich mag die Sport-

Möglichkeiten in Deutschland – vor

allem, dass man hier unendlich laufen

und Fahrrad fahren kann. Ok, das

fränkische Bier mag ich auch!

vhs: Was planen Sie für das

Griechisch-Deutsche Treffen im

kommenden Semester?

Mavropoulou: Für 2026 plane ich

unter anderem einen Vortrag über

den Marathon – von der Antike bis

heute und über meine eigenen

Erfahrungen: Ich habe nämlich am 9.

November am Athen-Marathon

teilgenommen!

Interview: Susanne Stemmler



Renaissance in Rom: Architektur und Kunst im Auftrag der Päpste und Kardinäle

Herrschaftliche Paläste und prächtige Plätze verliehen Rom in der frühen Neuzeit ein völlig neues Aussehen. Papst Julius II. legte den Grundstein für die Peterskirche und ließ Raffael wie Michelangelo für sich arbeiten. Davon zeugen die Bilder der Sixtinischen Kapelle. Dank der Konkurrenz zwischen Kardinalsfamilien entstanden einzigartige Kunstwerke wie Grabmäler und Wandmalereien für die neu errichteten Kirchen, wie Kunsthistoriker Christian Jörg Zink erläutern wird. Hier geht's zum [Seminar](#).



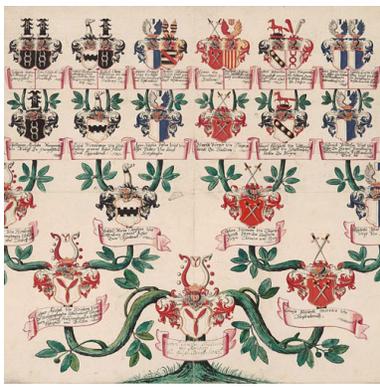
ChatGPT barrierearm: Künstliche Intelligenz einfach ausprobieren

Sie haben schon von ChatGPT gehört und wollen es einmal selbst testen? Lernen Sie mit der Soziologin und Medienwissenschaftlerin Mirijam Kobzan, wie Sie mit ChatGPT auf Ihrem Smartphone arbeiten können. Der Kurs ist für alle geeignet, die ohne Vorkenntnisse in die Welt der Künstlichen Intelligenz einsteigen möchten. Sie erfahren, was ChatGPT kann und wie es funktioniert. Sie entdecken, wie ChatGPT Sie im Alltag unterstützen kann, z.B. beim Erstellen von Texten, der Suche nach Informationen oder dem Planen von Aufgaben. Hier geht's zum [Workshop](#).



Münzen der Münzstätte Erlangen 1374-1622

Die nur innerhalb von 34 Jahren geprägten Erlanger Münzen sind angesichts der langen Stadtgeschichte ein bleibendes Zeugnis einer umfangreichen Münztätigkeit in der damals eher unscheinbaren Kleinstadt, die es aber auf numismatischem Gebiet zu einer gewissen Bedeutung gebracht hat. Dabei stand die Münzstätte Erlangen wegen ihrer räumlichen Nähe in Konkurrenz zur Nürnberger Münze, was zwangsläufig zu entsprechenden Verwicklungen geführt hat, wie Winfried Stein in seinem Vortrag erklärt. Hier geht's zur [Anmeldung](#).



Kennen Sie den Namen Ihrer Urgroßmutter? Wie beginne ich Familienforschung?

In den Unterlagen der Eltern finden sich alte Dokumente und Fotos. Wer sind diese Personen? Wie sind sie mit mir verwandt? Der Vortrag mit Edgar Hubrich beschreibt die ersten Schritte in Sachen Familienforschung und stellt Ihnen die wichtigsten Hilfsmittel vor. Damit beginnt eine faszinierende Reise in die Vergangenheit der eigenen Vorfahren. Auch werden einige für Einsteiger wichtige Datenbanken vorgestellt, mit denen dann zuhause recherchiert werden kann. Hier geht's zur [Anmeldung](#).



Spanisch Kompaktkurse A1/3 und A2/2

Der nächste Spanienurlaub kommt bestimmt. Wer sich intensiv darauf vorbereiten oder generell die Sprache intensiver lernen will, sollte den Jahresbeginn dazu nutzen: Unsere Dozentin Arantza Estefania Aguirre bietet im Januar zwei Spanisch-Kompaktkurse auf unterschiedlichen Niveaustufen an. Diese Kurse sind für Teilnehmer*innen gedacht, die den Stoff der jeweiligen Niveaustufe schnell erlernen, intensiv üben und ein abwechslungsreiches Lerntraining wünschen. Hier geht's zu den [Anmeldungen für Spanisch A1/3](#) und [Spanisch A2/2](#).



Einführung E-Books, E-Book-Reader und Onleihe

Diplombibliothekarin Marlene Neumann aus der Stadtbibliothek Erlangen stellt Ihnen verschiedene E-Book-Reader vor. Sie erfahren, wie E-Books, elektronische Zeitschriften und Hörbücher auf einen Computer, Reader, auf ein Tablet oder Smartphone geladen und damit gelesen oder gehört werden können – und wie Sie in der Erlanger Stadtbibliothek digitale Medien kostenlos ausleihen können: 60.000 E-Books, Hörbücher, aktuelle Zeitungen und Zeitschriften stehen für Sie bereit. Hier geht's zum [Vortrag](#).



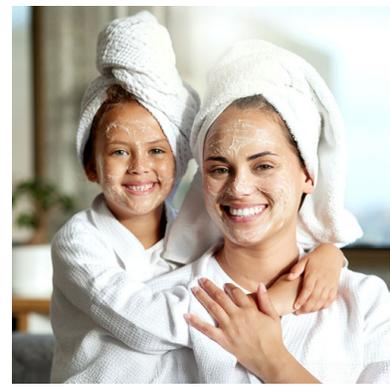
Mit Humor durch den Alltag

Die Arbeit ist anstrengend, Freizeit und Familie bedeuten auch Stress. Da ist es wichtig, mit Humor auf das Leben zu blicken. Anette Röckl, Journalistin, Gesellschaftsreporterin und Buchautorin aus Nürnberg, liest aus ihren Kolumnenbänden und zeigt, wie wir den Alltag und den ganz normalen Wahnsinn meistern können – und hält der Gesellschaft so auch den Spiegel vor. Wir können nur von ihr lernen! Hier geht's zur [Anmeldung](#).



Frauen und Finanzen: Wie Ihre Einstellung zu Geld Ihr Leben verändert

Dieser Vortrag mit Kerstin Brunner richtet sich an Frauen, die sich mit den Themen Geld, Finanzen und Investments näher beschäftigen möchten. Gemeinsam werden Gefühle und Gedanken zu dem Thema eruiert, dem Frauen gern aus dem Weg gehen. Wir werfen einen Blick darauf, wie sich Geld und Investitionen auf Zukunftsthemen und damit auf die persönliche Entwicklung auswirken und welche Faktoren dazu beitragen, den eigenen Lebensstandard zu verbessern. Hier geht's zum [Vortrag](#).



Zeit für mich - meine Bedürfnisse wiederentdecken

Im Alltag geben wir oft den Bedürfnissen anderer Vorrang – sei es von Kindern, Eltern oder pflegebedürftigen Angehörigen. Dabei können wir unsere eigenen Wünsche aus den Augen verlieren. In diesem dreiteiligen Kurs mit Gisela Jung geht es darum, Ihre eigenen Bedürfnisse wiederzuentdecken, ihnen Raum zu geben und zu lernen, wie Sie für sich selbst sorgen können. Sie erstellen eine „Miniurlaubsliste“ aus der Positiven Psychologie, erlernen die Klopfakupressur und Achtsamkeitsübungen. Hier geht's zur [Anmeldung](#).



Afro Dance - westafrikanische Djembé-Tänze

Die körperfreundlichen und ganzheitlichen Bewegungen der Djembé-Tänze vermitteln ein lebendiges Körpergefühl. Von locker-leicht-beschwingt über graziös-elegant bis energetisch-kraftvoll - diese unterschiedlichen Bewegungsqualitäten können Sie in den Djembé-Tänzen aus Guinea, Mali und Burkina Faso mit Sylvia Mograbi erleben. Das Besondere an den Djembé-Tänzen sind die Trommelrhythmen: Die pulsierenden Rhythmen füllen den Raum und den Körper mit Energie. Ein intensives Tänzerlebnis! Hier geht's zum [Workshop](#).



Soziale Realität - Ein Blick auf soziale Benachteiligung aus der Sicht von „Kultur für alle“

„Kultur für alle“ leitet seit den 1960er Jahren als Motto bundesweit Initiativen und Institutionen, um allen Menschen Chancen auf kulturelle Teilhabe zu eröffnen durch kostenfreien Eintritt für Theater, Konzerte, Sport, Angebote für Kinder und Jugendliche. Seit Juni 2014 gehört die KulturTafel Erlangen zur Diakonie Erlangen. Fast 11.000 Tickets konnten verschenkt werden. Konnte so einer sozialen Benachteiligung entgegengewirkt werden? Dr. Birgit Hodenius, Leiterin der KulturTafel, zieht eine Bilanz. Hier geht's zum [Vortrag](#).



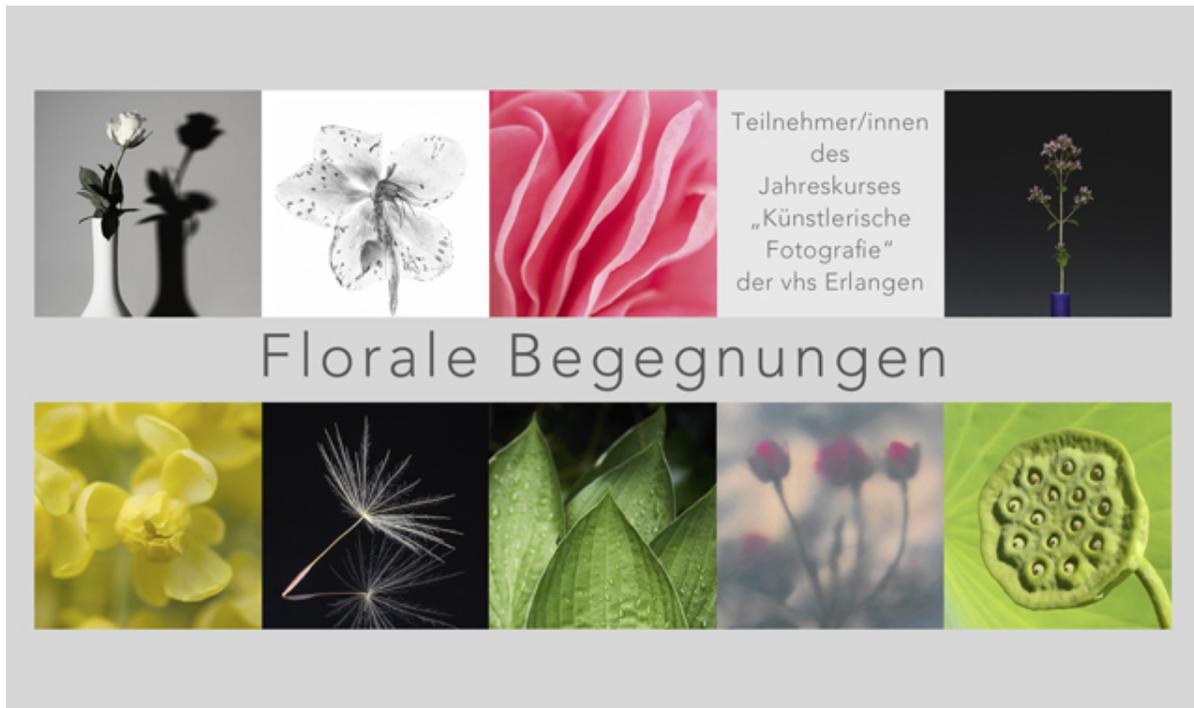
Yoga & Ehrliches Mitteilen - Balance und Verbindung

In diesem Workshop verbindet Yesim Meutes mit Ihnen kraftvolle Yogatechniken mit der Methode des Ehrlichen Mitteilens. Yoga kann Ihnen dabei helfen, Stress abzubauen, im Moment anzukommen und die Verbindung zu Körper und Geist zu vertiefen. Durch das Ehrliche Mitteilen lernen Sie, emotionale Blockaden zu erkennen und loszulassen. Diese Kombination eröffnet Ihnen neue Perspektiven und unterstützt Sie dabei, authentischer und mit mehr Leichtigkeit durchs Leben zu gehen. Hier geht's zum [Workshop](#).

Übrigens...

... können Sie die Ergebnisse unseres vhs-Jahreskurses „Künstlerische Fotografie“ noch bis zum 27. Januar 2026, montags bis freitags von 9:00 bis

20:00 Uhr, in der Galerie im Treppenhaus, Henkestraße 91 in Erlangen, bewundern (freier Eintritt). Die Dozentin und Galeristin Gabriella Héjja hat mit ihren Kursteilnehmenden das Thema „Florale Begegnungen“ fotografisch erarbeitet. Entstanden ist eine Ausstellung der besonderen Art. Hier geht's zur [Galerie](#).



Bildnachweise: Porträtfoto Dr. Tanja Kinkel©privat; Porträtfoto Maria Mavropoulou©privat; Kapellenraum Sixtinische Kapelle©Wikipedia; Hand mit Smartphone©iStock-871628456, Münzen©iStock-1290214318; Stammbaum des Gisbert Christian Friedrich von Romberg©Wikipedia; Person vor Sagrada Família©freepict; E-Reader©iStock-1131894322; Porträtfoto von Anette Röckl©Günter Distler; Hände mit Geldscheinen©iStock-1635245847; Mutter mit Kind©iStock-1415187519; Tanzgruppe©iStock-840655068; Saal des Markgrafentheaters©Wikipedia Jochen Quast; Person in Yogahaltung©pexels Mikhail Nilov-6944385; Florale Begegnungen©Gabriella Héjja

Redaktion: Dr. Susanne Stemmler

Layout: Peggy Helbig

[Zur Webseite der vhs Erlangen](#)

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Folge uns auf Social Media



Volkshochschule Stadt Erlangen
Markus Bassenhorst
Friedrichstr. 19-21
91054 Erlangen
Deutschland

www.vhs-erlangen.de
Telefon: 09131 86-2668
E-Mail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos
abbestellen.